

Inhalt

Grußwort	7
<i>Sabine Verheyen (MdEP)</i>	
Grußwort	9
<i>Lilian Grootswagers (FRH)</i>	
Religiöse Sprache ausstellen? Die Sprachen von Judentum, Christentum und Islam im Museum kommunizieren	
Das Symposium „Religion ausstellen 2022“ in Lutherstadt Wittenberg	11
<i>Harald Schwillus/Stefan Rhein</i>	
 I Religion und Sprache	
Religiöse und philosophische Annäherungen	17
Die Sprache der Religion(en) im Museum ausstellen?	
Eine Annäherung an die Fragestellung in vier Anläufen	19
<i>Harald Schwillus</i>	
Auf der Suche nach dem treffenden Wort	
Religiöse Sprachlosigkeit und neue Sprachversuche heute	33
<i>Stephanie Lehr-Rosenberg</i>	
Über Vielfalt und Originalität des sprachlichen Symbolisierungsmodus im Christentum	43
<i>Guido Meyer</i>	
Es gilt das gesprochene Wort!	
Sprache im Jüdischen Gottesdienst als Brücke zwischen Erde und Himmel	55
<i>Andreas Nachama</i>	
Die Sprache des Islam kommunizieren	
Das Abenteuer der Übersetzung	61
<i>Fahimah Ulfat</i>	
Religious and traditional spaces in Kathmandu	
Passing the essence onto generations	73
<i>Apekshya Dhungel</i>	
Über Religion sprechen	
Philosophiedidaktische Annäherungsversuche an einen Problembereich	91
<i>René Torkler</i>	

II. Religion und Sprache

Religiöse Sprache in Ausstellungen zum Thema machen113

Kreuze und Martyrien

Überlegungen zum religiösen Sprechen in Auseinandersetzung
mit Gewaltdarstellungen im Diözesanmuseum Rottenburg115

Daniela Blum

„G*tt w/m/d – Geschlechtervielfalt seit biblischen Zeiten“

Religiöse Sprache auf dem Prüfstand im Bibelmuseum Frankfurt131

Veit Dinkelaker

„Wie bitte?“

Verstehen und Nicht-Verstehen in Kunst und Religion145

Hannes Langbein

Über die Bibel sprechen

Erkundungen zu spielerischen Lernumgebungen: der Wittenberger Escape-Room
zur Lutherbibel151

Stefan Rhein

„Bei Deinem Namen genannt“ –

die Rückkopplung religiöser Sprache an den Alltag

Eine essayistische Brücke175

Klaus-Martin Bresgott

Autor:innen195

Bildnachweis.....197